

EINLADUNG

Die Geschichte zeigt, dass politische Krisen rechtzeitig erkannt und bewältigt werden können. Von der gewaltlosen Überwindung der deutsch-deutschen Teilung über die Erfolgsgeschichte der EU blicken wir auf gemeisterte Krisen in Dänemark und Polen. Der Zusammenbruch der Sowjetunion unter Gorbatschow wird diskutiert ebenso wie der Erfolg des Seerechtsübereinkommens der UN und die Gründung des Seegerichtshofes in Hamburg. Bleiben wir zuversichtlich.

Herzlich willkommen zu unserem Seminar.

Dr. Christian Pletzing
Akademiedirektor

Dr. Kirsten Schulze
Tagungsleitung

Anmeldung

Bitte melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail an. Sie erhalten umgehend Nachricht.

Seminarorganisation

Bianca Clasen, Tel.: 04630-55111
E-Mail: clasen@sankelmark.de

Kosten

Die Tagungsgebühr beträgt je Person:

mit Übernachtung und Mahlzeiten

im Einzelzimmer: € 200,00

im Doppelzimmer: € 188,00

ohne Übernachtung/Frühstück: € 115,00

Schülerinnen/Schüler, Auszubildende,

Studierende (bis 25 Jahre) € 50,00

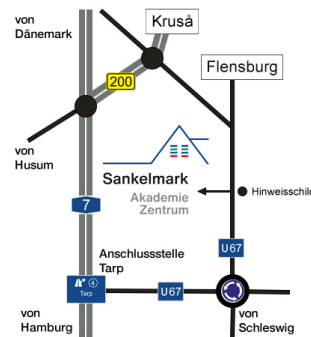
Stornierung

Bei einer Absage 10 bis 4 Tage vor Beginn der Veranstaltung berechnen wir 15 % der Tagungsgebühr, 3 bis 1 Tag(e) vor Beginn 25 %, ab dem Anreisetag 50 %. Reisen Sie ohne Mitteilung nicht an, ist der gesamte Veranstaltungspreis fällig.

ANREISE

Mit dem Auto erreichen Sie die Akademie am einfachsten über die Autobahn Hamburg-Flensburg-Kolding (A7), Abfahrt Anschlussstelle Nr. 4 Tarp. Weiter auf der U 46 Richtung Sörup bis zum Kreisverkehr: Von dort der U 67 in Richtung Flensburg folgen, bis nach ca. 6 km ein Hinweisschild den Weg zur Akademie weist.

Bahnreisende fahren bis zum Bahnhof Flensburg. Von dort ist die Akademie Sankelmark mit dem Taxi (Kosten ab ca. 23,00 EUR) oder mit den Buslinien 640 und 860 zu erreichen. Weitere Informationen zur Anreise finden Sie auf unserer Homepage.



Die Gesellschaft der Europahäuser und Europäischen Akademien e. V. ist anerkannter Träger der bpb. Der Unterträger Europäische Akademie Schleswig-Holstein ist Mitglied der Gesellschaft der Europahäuser und Europäischen Akademien.



Titelillustration: *Fall der Berliner Mauer 1989*, Quelle: Von Lear 21 in der Wikipedia auf Englisch, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=3692038>

Europäische Akademie

AKADEMIEZENTRUM SANKELMARK

Akademieweg 6, 24988 Oeversee, Deutschland

Telefon 04630-550

www.sankelmark.de, akademie@sankelmark.de

Wir haben es geschafft – gemeisterte Krisen



Seminar

20. bis 22. November 2026



PROGRAMM

Freitag, 20. November 2026

18.00 Abendessen

19.00 **Begrüßung und Einführung**

-19.15 Dr. Kirsten Schulze, Akademie
Sankelmark

19.15 **Geteilte Nation, gemeinsame Zukunft:**

- 20.45 **Wie Deutschland die Krise der Teilung von
1961 bis 1989 überwand**

Dr. Kirsten Schulze

anschl. Nach(t)gespräche in der Seebarr

Samstag, 21. November 2026

7.30 Frühstück

9.00 **Am Abgrund vorbei: Wie die Auflösung der**

-10.30 **Sowjetunion unter Gorbatschow eine Es-
kalation verhinderte**

Dr. habil. Kristina Küntzel-Witt, Lübeck

10.30 Tee, Kaffee und Kuchen

11.00 **Die Erfolgsgeschichte der Europäischen**

-12.30 **Union – ein Kontinent lernt aus seinen
Krisen**

Kapitän zur See a. D. Dirk Peddinghaus,
Sollerup

12.30 Mittagessen

14.30 **„Wir schaffen das“!? – Wie Deutschland**

-16.00 **und Dänemark die Flüchtlingskrise 2015
meisternten**

Claudia Knauer, Apenrade

16.00 Tee, Kaffee und Kuchen

16.30 **Polens erneuter Anlauf zur Demokratie –**
-18.00 **Demokratie als Antwort auf politische
Krisen**

Dr. Maria Skóra, Warschau

18.00 Abendessen

19.30 **Sankelmarker Europagespräch
Ungarn, Polen, (Ost)Deutschland:
Wie retten wir den Rechtsstaat?**

Podiumsdiskussion mit:

Dr. Maria Skóra, Berlin

Prof. Dr. Florian Grotz, Hamburg

Moderation: Dr. Eva-Clarita Pettai

(außerhalb der Förderung)

anschl. Nach(t)gespräche in der Seebarr

Sonntag, 22. November 2026

7.30 Frühstück

9.00 **Krisen meistern: Früherkennung –**

-10.30 **Prävention – Bewältigung**

Dirk Brodersen, Dallgow, (Hybrid Vortrag)

10.30 Tee, Kaffee und Kuchen

11.00 **30 Jahre Seerechtsübereinkommen der**
-12.15 **UN: Wie die „Verfassung der Meere“
maritime Krisen regelt und verhindert**

Prof. Dr. Uwe Jenisch, Kiel

12.15 **Abschlussrunde und Auswertung**

Dr. Kirsten Schulze

12.30 Mittagessen, anschließend Abreise

Programmänderung vorbehalten.

REFERIERENDE

Dirk Brodersen war Generalstabsoffizier im Krisenmanagement der Bundeswehr. Aktive Teilnahme an NATO-Einsätzen und drei Jahre Leiter der Operationsabteilung der schnellen Eingreiftruppe der NATO sowie mehr als fünf Jahre stellvertretender Direktor des NATO Comprehensive Crisis and Operations Management Center in Belgien.

Prof. Dr. Uwe K. Jenisch ist Honorarprofessor für Internationales Seerecht an der Universität Kiel. Er diente in der Marine, zuletzt mit dem Dienstgrad Kapitän zur See d. R., und arbeitete seit 1970 in verschiedenen Ministerien des Bundes und des Landes Schleswig-Holstein. Er war Mitbegründer des Seegerichtshof in Hamburg.

Claudia Knauer studierte Politikwissenschaft, Philosophie und Öffentliches Recht in Kiel. Sie arbeitete mehr als 15 Jahre als stellvertretende Chefredakteurin beim „Nordschleswiger“. Seit 2015 ist sie Bücherei-Direktorin in Apenrade. Veröffentlichung: „Dänemark. Ein Länderporträt“.

Dr. habil. Kristina Küntzel-Witt studierte u.a. Geschichte in St. Petersburg und Bremen. Promotion über russische Stadtgeschichte. Sie hat ihre Habilitation über „Die Suche nach der Nordostpassage und die Erforschung Sibiriens im 18. Jahrhundert“ an der Universität Hamburg kürzlich beendet.

Kapitän zur See a. D. Dirk Peddinghaus ist pensionierter Marineoffizier, der zuletzt an der Führungsakademie der Bundeswehr im Bereich der Fakultät Politik, Strategie und Gesellschaftspolitik gearbeitet hat. Seit 2025 ist er freiberuflicher Studienleiter in Sankelmark.

Dr. Kirsten Schulze, studierte Russisch, Pädagogik und Geografie in Hamburg und in den USA. Dissertation im Fach Geografie über Estland. Langjährige Tätigkeit als freiberufliche Studienleiterin an der Ostsee-Akademie in Lübeck-Travemünde und seit 2013 am Akademiezentrum Sankelmark.

Dr. Maria Skóra ist Politikberaterin in Berlin und zurzeit auch Gastwissenschaftlerin an der SWPS-Universität in Warschau. Sie forscht zum Thema Demokratisierung und Populismus und beschäftigt sich insbesondere mit Polen, Ungarn und den USA.